

IV. Den drambergischen Kreis, darinnen ist:

1. DRAMBURG, ein Städtgen an der Trage.

V. Den schiefelbeinischen Kreis, darinnen ist:

1. SCHIEFELBEIN, eine Stadt, Schloß und Comtesrey des Herrenmeisters am Flusse Rega.

VI. Den arendswaldischen Kreis, zu merken ist:

1. ARENSWALDE, eine Stadt an der See Slavin.

VII. Den landsbergischen Kreis, darinnen ist:

1. LANDSBERG, eine ziemliche Handelsstadt an der Warte, wofelbst ein kostbarer Dammt, ein guter Paß und Brücke ist.

VIII. Den soldinischen Kreis, darinnen liegt:

1. BERLINCHEN, BERLINECKEN, oder NEU BERLIN, ein Städtgen an einer See.

2. SOLDIN, eine alte und gute Stadt am Flusse Mitzel, an einer See.

IX. Den königsbergischen Kreis, darinnen ist zu behalten:

1. KÖNIGSBERG, eine mächtige und wohlgebaute Stadt am Flusse Nöriche

2. KÄSTRINICHEN, nur ein Flecken. Nicht weit davon.

*3. CÜSTRIN, Lat. Cüstrinum, eine Stadt, welche vortreflich bevestigt ist, auf einer Insel, welche die Warte und Oder machen.

Der 2. Abschnitt.

Von der Mittelmark.

Die Mittelmark, Lat. MARCHIA MEDIA, liegt zwischen der Havel und Elbe, und ist 20. Meilen lang und 14. bis 15. Meilen breit. Das Land ist noch ziemlich fruchtbar. Es wird selbige 1) in den havellandischen, 2) ruppinischen, 3) zauchischen, 4) teltowischen, 5) niederbarnimischen, 6) oberbarnimischen, 7) beskavischen und 8) lebusischen Kreis abgetheilt. Wir merken dahero folgende Dertzer, wenn wir aus der Neumark heraus kommen:

1. LEBUS, ehedessen eine berühmte und große bischöfliche Stadt, jezto kaum ein Flecken und Schloß, an der Oder.

2. FRANCK.